

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Fragestellungen I	11
1.	Ziele und Verfahrensweise dieser Studie	11
2.	Kritik der Studien von Mentz 1888 und Schmitz 1934	14
2.1.	Mentz 1888	14
2.2.	Schmitz 1934	17
3.	Entwicklung und Erläuterung weitergehender Analyseansätze (in Auseinandersetzung mit der Studie von Steven R. Fischer)	19
3.1.	Definition des Untersuchungsgegenstandes	20
3.2.	Weiterführende Analysekategorien: Diskutabilität und Psychologizität von Traum und Traumdeutung	26
3.2.1.	Diskutabilität	26
3.2.2.	Psychologizität	29
3.3.	Nachweis der Relevanz von Diskutabilität in Oneirologien und Oneirokritiken	32
3.3.1.	Gestaltung von Diskutabilität in Oneirokritiken	33
3.3.2.	Thematisierung u. Darstellung von Diskutabilität in oneirolog. Abschnitten philos.-theologischer Abhandlungen: Beispiele	40
3.3.2.1.	Cicero, ‚De divinatione‘	40
3.3.2.2.	Chaucer, ‚The House of Fame‘	42
3.3.2.3.	‚Roman de la rose‘	42
3.3.2.4.	Polydorus Vergilius, ‚De prodigiis et sortibus‘	43
3.3.3.	Fachliterarische Oneirologien als Diskutabilitätspotential	44
3.3.3.1.	Somniarien	44
3.3.3.2.	Losbücher, Lunare	46
3.3.3.3.	Physiologische Traumbücher	47
3.3.3.4.	Philosophische Oneirologien	49
3.3.3.4.1.	Macrobius	49
3.3.3.4.2.	Augustinus	51
3.3.3.4.3.	Gregor der Große und der ‚Lucidarius‘	52
3.3.3.4.4.	Johannes von Salisbury	55
3.3.3.4.5.	Guillelmo de Aragonia	57
3.4.	Nachweis der Relevanz von Psychologizität in Oneirologien und Oneirokritiken	59
II.	Träume in ‚Wolfdietrich D‘	67
1.	Herbrants Traum	67
2.	Sidrats Traum	75
III.	Der Traum in ‚Salman und Morolf‘	86
1.	Salmes Traum im Handlungszusammenhang	86

2.	Salmes Deutung ihres Traumes	88
2.1.	Die Falken	89
3.	Die Diskutabilität von Salmes Traumdeutung	93
4.	Salmans Reaktion nach Morolfs Replik auf Salmes Traumdeutung	97
4.1.	Salmans Lachen	97
4.2.	Salmans Entscheidung	100
5.	Die Bewahrheitung von Salmes Deutung ihres Traumes	102
6.	Funktion des Traumes im Vergleich mit relevanten Kotexten	104
7.	Strukturelle Funktionsbeschreibung der Traumszene	108

IV. Walther von der Vogelweide: *Dô der sumer komen was* (L. 94,11ff.) 111

1.	Natureingang	111
2.	Der Trauminhalt	119
3.	Die Krähe	127
4.	Die alte Frau	131
5.	Die Deutung durch die alte Frau	140
5.1.	Augurien und Mantik	140
5.2.	Einführung in die Geomantie	142
5.3.	Geomantie und die Deutung der alten Frau	145
5.3.1.	Geomantie und Träume	145
5.3.2.	L. 95,14:	147
5.3.2.1.	Geomantiebezug	147
5.3.2.2.	Bisherige Forschungsthesen	148
5.3.3.	L. 95,15f.:	154
5.3.3.1.	Bisherige Forschungsthesen	154
5.3.3.2.	Geomantiebezug	156
5.3.4.	Fazit: Kritik an Mantik in L. 94,11ff.	162
5.4.	Die Deutung der alten Frau ohne Bezug zur Geomantie	164
5.4.1.	L. 95,14:	165
5.4.1.1.	Implikationen des Zählvorgangs selbst	167
5.4.1.2.	Implizierte ‚Fingerzahlen‘	168
5.4.1.3.	Implizierte geistliche Lehrschriften	171
5.4.1.3.1.	Augustinus	171
5.4.1.3.2.	Alkuin	174
5.4.1.4.	Implizierte profane Lehrschriften	175
5.4.1.4.1.	Martianus Capella	175
5.4.1.4.2.	Boethius	177
5.4.2.	L. 95,15f.:	177
5.4.2.1.	Implikation der Palmomanie	177
5.4.2.2.	Weitere mögliche Implikationen	179
5.4.3.	Inszenierbare Erotik in beiden Deutungsteilen	180
6.	Individualpsychologische Konstruktion des Traumes	182
6.1.	Bisherige Forschungsthesen	182

6.2.	Funktion des Traumes aus der Sicht der Individualpsychologie Alfred Adlers	185
7.	Poetische Sublimation des individualpsychologisch konstruierten Traumes	192
8.	L. 94,11ff. und das Traumbuch des Synesius von Kyrene	199
V.	Fragestellungen II	203
1.	An den epischen Texten erprobte oder aus ihnen entwickelte Fragen	203
1.1.	Diskutabilität von Traum und Traumdeutung	203
1.2.	Psychologizität des Traums	204
1.3.	Umfang/Abgrenzung des Analysecorpus	204
1.4.	Reichweite von Intertextualität	205
1.4.1.	Allgemeine Fragestellungen	205
1.4.2.	Auf Texte, die Mantik thematisieren, und auf einschlägige Fachliteratur bezogene Fragestellungen	206
1.5.	Traumvertextung in ihrem Verhältnis zum internen Kotext	207
2.	An Walthers von der Vogelweide L. 94,11ff. erprobte oder daraus entwickelte Fragen	209
2.1.	Diskutabilität von Traum und Traumdeutung	209
2.2.	Psychologizität des Traums	209
2.3.	Reichweite von Intertextualität	210
2.3.1.	Allgemeine Fragestellungen	210
2.3.2.	Auf Texte, die Mantik thematisieren, und auf einschlägige Fachliteratur bezogene Fragestellungen	211
2.4.	Traumvertextung in ihrem Verhältnis zum internen Kotext	211
2.5.	Traumvertextung in ihrem Verhältnis zum fiktional implizierten Gesamtwerk	211
2.6.	Poetologische Valenz des Traums	212
	Abkürzungsverzeichnis	213
	Literaturverzeichnis	214
	Register	229